

Neunter Titel für Tobias Hense

Golf-Clubmeisterschaft in Edemissen: Beate Kahlert siegt bei den Damen – Ideale Platzbedingungen

VON BÄRBEL DESCH



Die neuen Clubmeister in Edemissen. Bärbel Desch

Edemissen. Sie sind die eigentlichen Höhepunkte des Jahres im Golfclub Peine-Edemissen: Die Turniere um den Clubmeister und die Clubmeisterin in den verschiedenen Altersklassen. Bei den Frauen siegte Beate Kahlert, bei den Männern gab Tobias Hense der Konkurrenz das Nachsehen – es ist bereits sein neunter Titel.

Aber nicht nur die beiden, sondern auch der Präsident des Golfclubs war zufrieden. „Die Meisterschaften fanden unter idealen Bedingungen statt“, sagte Wolfhard Träue bei der Siegerehrung. „Denn dank des phänomenalen Einsatzes der Greenkeeper ist der Platz ein kleines, grünes Paradies.“

Enttäuschend sei jedoch, dass es in den vergangenen zehn Jahren ständig bergab ginge mit der Anzahl der Golfer, die sich der Herausforderung Clubmeisterschaft stellten – 117 Teilnehmer gab es diesmal in den verschiedenen Gruppen. „Ansonsten aber waren die Wettspiele eine runde Nummer“, erklärte Träue.

Bei den „Minis“ (Platzreife bis Handicap 36) ging es an zwei Tagen über jeweils eine 9-Loch-Runde. Hier siegte Maximilian Brack (34) vor Adrian Bollmann (31) und Ole Brüggeboß (29).

Die Mädchen AK 18 spielten an zwei Tagen jeweils eine Runde über 18 Loch. Am Ende gewann Clarina Graf (197), gefolgt von Maja Fee Kortnacker (202) und Inca Vogel (223). Auch die Jungen AK 18 spielten an zwei Tagen über jeweils 18 Loch, wobei das Ergebnis weitaus enger war. Bennet Bluhm lag mit 160 Schlägen nur einen Schlag vor Hendrik Hentschel (161) und ebenfalls knapp vor Paul Hense (163).

Platzwart Karl-Heinz Seffer ehrte die Sieger der Altersklassen, die wie auch die jungen Golfer bereits eine Woche vorher gespielt hatten. Bei den Jungseniorinnen (AK 30/2 Tage über jeweils 18 Loch) sicherte sich Silke Ehlert (173) vor Beate Hense (176) Platz eins. Bei den Jungsenioren lag Yves Nottebrock (157) lediglich einen Schlag vor Jan Reineck (158), auf den dritten Platz kam Dirk Ehlert (163).

Bei den Super-Seniorinnen (AK 65/zwei Runden über jeweils 18 Loch an zwei Tagen) hatte sich Silvia Sandmann mit 199 Schlägen einen guten Abstand vor Veronika Schulze (207) und Petra Di Punzio (208) geschaffen. Noch größer war der Abstand bei den Supersenioren (AK 65): Hier verwies Wolfhard Träue (169) seine Kontrahenten Karsten Schümann (190) und Herbert Hauke (192) in die Schranken.

Die Senioren (AK 50/zwei Runden an zwei Tagen) hielten ebenfalls gebührenden Abstand untereinander. Beate Kahlert siegte mit 174 Schlägen vor Martina Wrede (184) und Christel Bögeholz (188). Ebenso bei den Senioren: Ingolf Kortnacker gewann souverän (169), es folgten Nazir Atassi (174) und Jörg Rust (184).

Die „eigentlichen Meister“ des Clubs hingegen hatten eine Woche später mehr zu kämpfen. Es gilt, am ersten Spieltag zweimal 18-Loch zu spielen und das Niveau zu halten. Am nächsten Tag geht es dann mit noch einmal 18 Loch in die letzte Runde. Bei den Damen schaffte Beate Kahlert das beste Ergebnis, benötigte sie doch nur 263 Schläge. Auf Rang zwei landete Beate Hense (273), Dritte wurde Margarete Ossada (275).

Bei den Herren lag Tobias Hense mit 232 Schlägen vor Maximilian Edeler (236), dem an der Bahn 9 ein Eagle gelang, und Hannes Hauke Kühn (241). Für Tobias Hense ist es bereits der neunte Titel. „Vielleicht werde ich ja im nächsten Jahr zweistellig“, sagte Hense.